

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 29 (2004)
Heft: 1

Vorwort: Editorial
Autor: Huber, Daniel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

von Daniel Huber

Liebe Fahrende

Es ist mir ein grosses Anliegen, hier ein paar Worte zur Schulpflicht zu sagen:

Es ist sehr wichtig, dass jenische Familien, welche auf die Reise gehen, im Winter wie im Sommer die Schulpflicht sehr ernst nehmen und auch mit den Kindern lernen, denn eine gute Grundausbildung ist in der heutigen Zeit mehr denn je ein wichtiger Teil zur späteren Selbständigkeit. Wie können unsere Kinder ihr späteres Leben bestreiten, wenn sie nur schlecht lesen, schreiben und rechnen können? Es ist auch wichtig, dass sie mit der sesshaften Bevölkerung umgehen und ihre Lebensweise verstehen können. Es ist ein Muss für jede fahrende Familie, diese kurze aber sehr wichtige Schulzeit nach bestem Wissen und Gewissen zu absolvieren und diese

Lebensvorbereitung ernst zu nehmen, denn nur so können unsere Kinder später erfolgreich ihrer selbständigen Tätigkeit nachgehen und haben eine Chance in ihrem künftigen Leben.

Im Infoteil dieser Ausgabe findet Ihr die Richtlinien der Radgenossenschaft für den Schulbesuch fahrender Kinder. Wir möchten allen nahe legen, diese im Interesse unserer Kinder nach bester Möglichkeit zu befolgen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen eine schöne Reisezeit!

RADGENOSSENSCHAFT
DER LANDSTRASSE



Daniel Huber, Vizepräsident